



INITIATIVE  
FÜR TOLERANZ UND  
VERANTWORTUNG

## **Pressemitteilung Nr. 111**

### **Jugendliche schreiben Zeitung gegen das Vergessen**

#### **Internationale Konferenz des step21-Projekts [Weiße Flecken]**

**Hamburg, 30.11.2008. Auf der [Weiße Flecken]-Konferenz trafen sich am Wochenende 70 Jugendliche aus vier europäischen Ländern. Gemeinsam recherchieren sie die „weißen Flecken“ in der NS-Presse, enthüllen Falschmeldungen und Propaganda. Ihre Artikel werden im Juni 2009 in der dritten [Weiße Flecken]-Zeitung veröffentlicht.**

Journalisten, Fotografen und Historiker arbeiteten von Freitag bis Sonntag in der Jugendherberge „Horner Rennbahn“ mit Jugendlichen aus Deutschland, Österreich, Polen und Tschechien. In Workshops vermittelten sie den 15-20-jährigen das nötige Know-how für ihre Arbeit am internationalen [Weiße Flecken]-Projekt von step21.

#### **Projektarbeit**

Die NS-Zeit, das ist im Schulunterricht meist eine Sammlung abstrakter Daten und Fakten. Diese Fakten in lebendige Geschichte zu verwandeln und gemeinsam europäische Gegenwart und Zukunft zu gestalten ist Ziel der [Weiße Flecken]-Redakteure. „Wir arbeiten zusammen an der Zukunft, ohne die Vergangenheit zu vergessen“, so step21-Gründerin Sonja Lahnstein. 2009 wird die [Weiße Flecken]-Zeitung den Botschaftern der beteiligten Länder im Jüdischen Museum Berlin präsentiert. 30.000 Exemplare werden danach an Schulen und Gedenkstätten verteilt. Auf den Abschlussveranstaltungen der ersten Projektrunden diskutierten bereits Bundespräsident Köhler und Bundeskanzlerin Merkel mit den Jungjournalisten.

#### **Teams und Themen**

Die 16 Teams erforschen unter anderem den „Lebensborn e. V.“ im Taunus, recherchieren Schicksale behinderter Kinder in Innsbruck und überprüfen die „Germanisierungspolitik“ in Poznan. Die deutschen Teams kommen diesmal aus Berlin, Greifswald, Köln, Mainz/Wiesbaden, Pritzwalk und Rendsburg.

#### **Interkulturelle Begegnungen**

Auf der [Weiße Flecken]-Konferenz vom 28. bis 30. November lernten sich die Jugendlichen erstmals kennen. Neben journalistischen Basics erfuhren sie bei Sprachanimation, Diskussionsrunden und historischem Stadtrundgang viel über die Kultur ihrer Nachbarländer. Im Februar 2009 treffen sie sich wieder - zur zweiten Konferenz in Slubice (PL).



## **Appendix**

### **Pressekontakt**

Melitta Töller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 040 - 37 85 96 11, Fax: 040 - 37 85 96 13

[presse@step21.de](mailto:presse@step21.de), [www.step21.de](http://www.step21.de)

### **Download**

Überblick über alle Teams und ihre Themen: <http://www.step21.de/Teams.1095.0.html>

Fotos finden Sie ab dem 1. 12. unter: <http://www.step21.de/Galerie.1035.0.html>

### **Über step21**

Seit zehn Jahren bestärkt step21 Kinder und Jugendliche darin, Selbstbewusstsein und Rückgrat zu entwickeln, um gegen Unrecht, Diskriminierung und Gewalt aufzustehen und als Vorbild in unserer Gesellschaft zu wirken. Das medienpädagogische Programm der Initiative erreichte bisher über 700.000 Jugendliche und ca. 13.000 Schulen und Jugendeinrichtungen. step21 wird gefördert von Bild hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“. Schirmherr der Initiative ist Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler.

### **Über [Weiße Flecken]**

Prominente Persönlichkeiten wie Moderatorin Sandra Maischberger, Musiker Wolfgang Niedecken und Historiker Wolfgang Benz engagieren sich als Paten für [Weiße Flecken]. Bundeskanzlerin Angela Merkel würdigt das Projekt: „[Weiße Flecken] enthält eine wichtige Botschaft: Nur wenn wir unsere Wurzeln kennen und verstehen, können wir Verantwortung für die Zukunft übernehmen.“ Die ersten beiden Zeitungen wurden in einer Auflage von ca. 50.000 Exemplaren an Schulen und Gedenkstätten verteilt. Förderer des Projekts sind die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, die ZEIT-Stiftung, der Zukunftsfonds der Republik Österreich, die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds.